

## **Die Feuerwehr Zandt war als Bittsteller unterwegs Einen Schirmherrn und zwei Ehren-Schirmherren gefunden**

Zandt. (rs) Der Feuerwehr Zandt steht im August ein großes Fest bevor, denn das neue Feuerwehrhaus erhält den kirchlichen Segen und aus diesem erfreulichen Segen wird an drei Tagen, vom 24. bis 26. August, kräftig gefeiert! Natürlich braucht es hierzu auch einen Schirmherrn und wenn schon, denn schon, sagten sich die Zandtner, dazu auch noch zwei Ehrenschildherren, damit das Wetter auch bestimmt recht schön wird! So machte sich der komplette Verein am Samstag auf den Weg, um sich die Schirmherrschaften zu erbitten.

An der Spitze die beiden Vorsitzenden Johannes Pöschl und Benjamin Blasini, gefolgt von der "Schorndorfer Blechmuse" ging es zuerst in die Wolfersdorfer Strasse hin zu Alexander Kermer. "Griaß Gott midanand sogt d'Feuerwehr, a große Bitt' treibt uns heut her", so 1.Vorsitzender Johannes Pöschl zu Alexander Kermer, "An Schirmherrn brauch ma, dös steht fest, in diesem Jahr für unsa Feuerwehrfest. Dua unserer Wehr de Freud bereiten, und als Schirmherr s'Fest begleiten; denn mia lassen mit'm Bitten koa Ruah, liaba Alexander sog doch zua!" Unter viel Applaus gab Kermer seine Zusage und lud zu einen Umtrunk ein. Zum Dank wurde ihm der Schirmherrnschild überreicht und seine Frau Delia erhielt einen schönen Blumenstrauß und die Musik spielte schneidig auf.

Nun ging der Marsch weiter zu Martin Holzapfel in den Weißgraben, hier konnte neben Martin Holzapfel und seiner Frau Annemarie auch Ehren-Festmutter Erna Baumgartner begrüßt werden. ""Liaba Martin, an Schirmherrn brauch ma mia, für vui Verein a groß Plässier", so Johannes Pöschl erneut, " da hama uns gedacht, do ist a Mo in das Gmoa, der mog für d'Feuerwehr immer wos doa! Drum wars uns recht und hoff mas a, dass ma a Ja kriang und koa Na. Liaba Martin drum lass Di net lang bitten, sag Ja, dann kinn ma uns no suacha an Dritten!" Auch von Martin Holzapfel erhielt die Feuerwehr ein freudiges "Ja" als Ehrenschildherr, dafür gab es für ihn zum Dank einen blauweißen Schild. Holzapfel überreichte seinerseits als Geschenk einen von ihm gebackenen Brotlaib mit der Inschrift 'FFW Zandt', dazu ein kleines Säckchen Salz an die Bittsteller. "Früher war es Sitte und ein Brauch, dass beim Einzug in ein neues Haus den Bewohnern Salz und Brot überreicht wurde", wie Martin Holzapfel erzählt. "Brot und Salz war und ist auch heute noch ein wichtiges Lebensmittel!" Diesen alten Brauch brachte Martin Holzapfel zum Einzug ins neue FFW-Haus wieder aufleben! Blumensträuße erhielten anschließend Annemarie Holzapfel und Erna Baumgartner vom Vorsitzenden Johannes Pöschl überreicht; die "Schorndorfer Blechmuse" ließ sich auch hier mit zünftiger Musik hören.

Der Zug ging nun weiter hinüber in den Hochweg, hin zu Bürgermeister Ludwig Klement, um auch bei ihm die Ehren-Schildherrschaft zu erbitten."Lieber Ludwig, mia san heut kemma, woll ma Di ein wenig in Anspruch nehma", so die Worte von Johannes Pöschl, "Im August wird unsa Häusl eigweiht, und wia die Sitt und a alter Brauch, gehört zu dem Fest a Ehren-Schildherr auch. Du bist bereits erfahren, bei Deinen vielen Bürgermeisterjahren, hast dabei

scho viele Feste beschützt und wir hoffen, dass uns Dei Erfahrung a wos nützt. Und jetzt zum Schluss tät ma di bitten, willst du Ehrenschirmherr sei in unserer Mitten? Es war a Freud und tät uns ehr'n, drum lass uns jetzt Dei Antwort hör'n!" Selbstverständlich erklärte sich Ludwig Klement unter viel Beifall hierzu bereit mit einen lauten "Ja, selbstverständlich", lud zu einem Umtrunk ein und nahm den Weißblauen Schirmherrnschirm entgegen.

Mit Musik ging es im Anschluß weiter durch's Dorf in die Kötztinger Strasse. Hier wurde kurz Halt gemacht, um Ehren-Fahnenmutter Rosa Späth samt Ehemann Josef abzuholen und ihr einen Blumenstrauß zu überreichen. Die "Schorndorfer Blechmuse" spielte auch hier ein schneidiges Ständchen für die beiden. Kurz darauf war das neue Gerätehaus erreicht und es ging hinein in die große Halle zu einer zünftigen Feier mit Essen und Trinken und Festreden. (Davon in der morgigen Ausgabe)

Bilder: Das Gruppenfoto;



Schirmherrnbitten bei Alexander Kermer;



Ehrenschriftherrnbitten bei Martin Holzapfel;



Ehrenschriftherrnbitten bei Bürgermeister Ludwig Klement;



Abholen der Ehren-Fahnenmutter Rosa Späth.



Fotos: 10545/Stelzl